

Herrn
Bürgermeister Wilhelm Bäker
Alte Poststrasse 10
27211 Bassum

Fraktion Bassum
-Vorsitzender-

Prof. Dr. Rainer Hartmann

Kirchstrasse 11
27211 Bassum
Tel: (04241) 922 524
Mobil: 0176-24514276

Dr.RainerHartmann@web.de

Bassum, 07. Dezember 2011

**Betr.: Antrag zur Verlagerung des Wochenmarktes in die Sulinger Straße und gleichzeitige
Einrichtung einer autofreien Fußgänger- und Radfahrerzone
(Antrag 2011/05)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
im Auftrag meiner Fraktion beantrage ich zur Beratung und Beschlussfassung durch die Gremien des Rates der Stadt:

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den Marktbeschickern und der WIR (wieder) aufzunehmen, einen Konsens für die Verlagerung des Wochenmarktes in die Sulinger Straße und gleichzeitige Sperrung der Sulinger Straße (zwischen Alter Poststr. und der Kirchstraße) für den Kfz-Verkehr (Freitags von ca. 7-14 Uhr) zu erwirken und dieses Projekt anschließend zeitnah umzusetzen.

Begründung:

Die Belebung der Sulinger Straße ist unabdingbare Voraussetzung für die zukunftsgerichtete Entwicklung dieses zentralen Stadtbereichs (vgl. auch die Begründung für Antrag 2011/03). Gute Beispiele sind einzelne Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt bereits dort stattfinden. Belebung sorgt für Frequenz, Frequenz für Umsätze in den Geschäften und als Folge wird auch das Interesse von Investoren steigen, sich in der Sulinger Straße zu engagieren. Die Verlagerung des Wochenmarktes – zumindest für eine Testphase von mindestens einem halben Jahr – und die gleichzeitige Erprobung einer autofreien Fußgänger- und Radfahrerzone (zwischen Alter Poststr. und der Kirchstraße) könnte eine ganz wichtige Initialzündung für die weitere gestalterische und bauliche Entwicklung im ehemals zentralen Einkaufsbereich von Bassum sein.

Sollte der Test positiv verlaufen (Befragung der Beteiligten und der Bürger, z.B. im Rahmen eines Hochschulprojektes), dann wäre eine zeitliche Ausweitung der Fußgänger- und Radfahrerzone gut denkbar.

Parallel zu einer ganzheitlichen, alle Verantwortlichen integrierenden Planung für die gesamte Sulinger Straße müssen bereits Projekte umgesetzt werden, von denen Signale ausgehen. Zug um Zug soll die Sulinger Straße bzw. die neue Fußgänger- und Radfahrerzone attraktiv für Kinder (Spielgeräte, Wasserspiele, Spielwiese anstatt Versiegelung) und Erwachsene werden (Gastronomie, Aufenthaltsqualität, Grün) - (vgl. auch die Begründung für Antrag 2011/03).

Mit freundlichen Grüßen